



RHEIN-SIEG-KREIS
LANDRAT

Grußwort

Von Zeit zu Zeit kommt immer wieder neu die Diskussion über Sinn, Zweck oder gar Aktualität von Brauchtumspflege auf. Doch Brauchtumspflege bedeutet, Tradition zu erhalten und Überliefertes an kommende Generationen weiterzugeben - sie nimmt somit eine bedeutende gesellschaftliche Rolle ein und ist aus unserem kulturellen Umfeld nicht wegzudenken. Auch der Junggesellenverein Männer-Reih Einigkeit 1852 Merten-Heide hat es sich zur Aufgabe gemacht, Sitte, Brauchtum und Geselligkeit zu pflegen.

Die Karnevalszeit ist besonders im Rheinland mehr als nur „die 5. Jahreszeit“. Seit dem 11.11.2000 konnten auch die Mertener wieder einen jecken Höhepunkt nach dem anderen feiern. Doch der Mittelpunkt im närrischen Treiben ist immer das Prinzenpaar. In dieser Session wird es vom Junggesellenverein Männer-Reih Einigkeit 1852 Merten-Heide gestellt.

Seit Beginn des Mertener Karnevalszuges trägt der Junggesellenverein aktiv zum Gelingen bei. Auch im Jahre 2001 wird er sich wieder dafür einsetzen, dass der Mertener Veilchendienstagszug als ein Wahrzeichen der Vorgebirgsregion weithin bekannt bleibt.

Dem Mertener Prinzenpaar, Dirk I und Brigitte II., wünsche ich eine glückliche Hand und eine gute Kondition für die Zeit ihrer närrischen Regentschaft. Ich grüße alle Mertener Jecken mit einem lauten ALAAF aus dem Rhein-Sieg-Kreis.

Frithjof Kühn